



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

DCCCXL. Markgraf Ludwig der Aeltere verspricht Poyen von Heinberg
seiner Haft sobald zu befreien, als dieser die Befreiung des in Böhmischer
Haft befindlichen Johannes Mager erwirkt, den 3. Juni 1348.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

DCCCXL. Markgraf Ludwig der Aeltere verspricht Poyen von Heineberg seiner Haft sobald zu befreien, als dieser die Befreiung des in Böhmischer Haft befindlichen Johannes Mager erwirkt, den 3. Juni 1348.

Von vns Ludwig Marggraue etc. Poye von Heineberg, wizz, daz vnser diener Johannes Mager ein Vanchnuzz gelobt hat gen Beheim. Ist, daz Du den seiner Vanchnuzz ledig vnd los mecht gemachen, wenn vnd als bald du das hast getan; so sagen wir dich auch für vns vnd für all vnser diener, den du von vnser wegen ein recht Vanchnuzz gelobt hast, ledig vnd los mit diesem brief. Datum in Ingolstadt feria V^{ta}. ante festum pentecoste anno XLVIII.

Nach den Abhandlungen der Historischen Classe der Königl. Bayerischen Akademie der Wissenschaften Bd. II. Abthl. 1. Seite 185. Nr. 6.

DCCCXLI. Markgraf Ludwig der Aeltere, verschreibt seinem Schwager dem Markgrafen Friedrich von Meissen wegen der ihm schuldigen 8500 Mark Silber, für welche er ihm das Land Lausitz sollte verpfändet haben, die Hälfte aller Einkünfte aus der alten und neuen Mark, dem Lande über der Oder und der Lausitz, den 5. Juni 1348.

Wir Ludowig, von gots genaden Marggraue ze Brandenburg vnd ze Luficz, Pfallenzgraue bei Ryn, Herczog in Bayren vnd in Kerenden, des heiligen Römischen Richs obrister Chamrer, Graf ze Tyrol vnd ze Görze vnd Vogt der Goetz hüler Aglay, Tryent vnd Prychsen, Veriehen vnd tun chunt für vns, vnd für all vnser Erben, mit diesem brief, daz wir vns mit dem hochbornen fürsten Frydrich, Marggraue ze Mychsen, vnserm lieben Swager, vmb die Nündhalbtsent Mark lötics Silbers Erfurdisch gewigdes vnd werung, da für wir im vnser Land ze Luficz yngeantwurt vnd verfeczt solten haben, darvber er vnser lieben vatter vnd herren, Kayser Ludwig von Rome, dem Got genedig sei, vnd auch vnser brief hat, gülich vnd lieplich haben veraint, Also daz wir im oder Graf Gunther von Swarczburg herren ze Wahsenburg an seiner stat yn antworten füllen, den halbtentyl aller der gülte, nucz vnd geuall, die in vnserm Land vber al in der Mark, in der alten vnd niwen Mark, vber Oder vnd in dem Land ze Luficz von pfenning gült, wa von oder von welchen sachen, wie die genant sind, iärlich geuallen mügent, an betrayt gült, es sei an Silber oder an Gold, die er ynnemen vnd vheben sol ze vnser vorgenanten lieben Swagers hand vnd nucz, an den vorgnanten Nündhalbtsent Marken lötics Silbers, als lang daz der vorgnant vnser lieber swager vnd sin Erben, ader der egenante Graf Gunther von Swarczburg an irer stat, des selben gelts, da von, nach rechter raytung oder von vns oder vsern Erben, genczlich verrihtt werdent vnd gewert. Vnd füllen auch nach dem nehsten Pfyngestag in zweyn Monaden dornach, ob vns daz ehaftig not on geuerd nicht benimt, in die Marke varen, vnd füllen dann, wenn wir hin yn komen, darnach in einem Monad on geuerd all vnser Vögt, Richter, Pflieger vnd